

VFFP College-Reihe

Montag, 21.09.2020, von 16:30-21:00 Uhr
Hörsaal A2 (Eingang West)

Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz



Referentin



Maria Kammermeier
Supervisorin, Lehrerin für
Pflege, IWP-Trainerin
Suggestopädin, INLP-
Practitioner, QMB,
Trainerin für integrative
Atemtherapie, Ausbildung
Basale Stimulation,
Bobath, Kinästhetik, DCM
Advanced USER MAKS®
Trainerin

Gebühren:
30,00 € bei Überweisung
(bitte überweisen bis 10.09.20)

15,00 € VFFP-Mitglieder
bei Überweisung

35,00 € an der Tageskasse
(wenn Plätze vorhanden oder keine
Überweisung bis 10.09.20 erfolgte)

**Nach vorheriger
Anmeldung auf das
Konto des VFFP:**

Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE96750500000780010484
BIC: BYLADEM1RBG

Stichwort: „Demenz“ +
Name des Teilnehmers

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat im März 2018 den neuen Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ veröffentlicht. Damit soll die Qualität der Pflege von Personen mit Demenz in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflegediensten verbessert werden. Zielsetzung des Expertenstandards ist: „Jeder pflegebedürftige Mensch mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die das Gefühl, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten oder fördern“.

Der neue Expertenstandard nimmt die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz, sowie deren Anspruch auf Erhalt ihrer Identität und Stärkung ihres Person-Seins in den Blick. Zentrales Anliegen dabei ist die Gestaltung der pflegerischen Arbeitsbeziehung und die Erhaltung der Lebensqualität. Damit wird ein hoher Anspruch an die soziale und kommunikative Kompetenz der Mitarbeiter/-innen gestellt. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen Möglichkeiten kennen, wie der neue Expertenstandard in der Praxis in Anwendung gebracht werden kann.

Seminarinhalt:

- Anforderungen an Struktur-Prozess-Ergebnisqualität
- Bedeutung des personen-zentrierten Ansatzes
- Verstehende Diagnostik und Verstehenshypothesen
- Person-zentrierte Interaktion, Kommunikation und Implementierungsoptionen
- Planung von beziehungsfördernden Maßnahmen

Ziele:

- TN aktualisieren ihr Fachwissen zum Thema Demenz
- TN verstehen die person-zentrierte Haltung
- TN kennen person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsmethoden
- TN kennen geeignete Maßnahmen zur Beziehungsgestaltung
- TN kennen die Methode der person-zentrierten Fallbesprechung
- TN kennen Möglichkeiten zur Umsetzung in die Praxis

Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen nach § 4 Abs. 4 für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, gem. der Richtlinien nach § 53c SGB XI vom 19. August 2008 in der Fassung vom 23. November 2016

Stornierung/Absagen:

Bei Stornierung der Anmeldung ab 1 Woche vor Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es erfolgt keine Rückerstattung. Ein Ersatzteilnehmer kann genannt werden. Der VFFP e.V. kann Veranstaltungen absagen, wenn Gründe vorliegen, die er nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall des Referenten, geringe Teilnehmerzahl). In diesem Fall werden gezahlte Gebühren zurückerstattet.

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Die Aufnahmen dienen der Dokumentation und werden auch für die Öffentlichkeitsarbeit des UKR/VFFP e.V. verwendet. Im Falle eines Widerspruchs wenden Sie sich bitte spätestens zum Veranstaltungstag an uns. Wir informieren Sie auch gerne bereits vor Ihrer Anmeldung über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten.